

Naturparkplanung Knüll

Workshop 1 – Naturschutz und Landschaftspflege

29.03.2023, 18.00 Uhr
Naturzentrum Wildpark Knüll

akp_ Stadtplanung + Regionalentwicklung

Friedrich-Ebert-Straße 153

34119 Kassel

Tel. 0561-7004868

www.akp-planung.de



Foto:
Katrin
Anders



Foto:
Daniel
Seeger

Themen

- Was ist ein Naturparkplan?
- Diskussions- und Arbeitsstand „Naturschutz und Landschaftspflege“
- Diskussion: Ziele und Projekte
- Weiteres Vorgehen



Foto:
Katrin
Anders



Foto:
Daniel
Seeger

Naturpark Knüll

- Fläche: 83.258 ha
- davon 35.597 ha (42,7%) Schutzgebiete
- 26.331 ha (31,6%) unzerschnittene Flächen
- 52 % Waldflächen
- 43 % landwirtschaftliche Nutzung
- gut 60.000 Einwohner*innen
- Träger: Zweckverband Knüllgebiet
- Ausweisung 1. Juni 2021
- → Naturpark im Aufbau



Was ist ein Naturparkplan?

Vorgaben seitens...

...des Landes Hessen:

- Alle Naturparke in Hessen müssen einen Naturparkplan vorlegen
- Der Naturparkplan ist zukünftig Grundlage für die Finanzierung der Naturparke und die Förderung von Projekten

...des Verbands Deutscher Naturparke (VDN):

- Der VDN formuliert Anforderungen an die Struktur und die Inhalte eines Naturparkplans
- Durch eine Zertifizierung durch den VDN kann ein Naturpark „**Qualitätsnaturpark**“ werden -> mittelfristiges Ziel des Knüll

Themenschwerpunkte des VDN

+ Management



Was ist ein Naturparkplan?

„...einheitliche Bezeichnung für alle Planwerke, die die Richtschnur für die Gesamtentwicklung des Parks darstellen und nicht älter als 10 Jahre sind.“

Erfolgsfaktoren in Bezug auf das Planwerk (u.a.):

- Gemeinsames Leitbild, von Akteuren mitgetragen + in der Region verankert
- Benennung von konkreten Projekten unter Nennung verantwortlicher Akteure
- Konkretheit und Praxisbezug des Naturparkplans, eine hohe Handlungs- und Umsetzungsorientierung der Planung
- Anpassungsfähigkeit und Aktualisierbarkeit der Planung bei neuen bzw. veränderten Rahmenbedingungen
- Konkrete Hinweise für die Integration der Naturparkplanung in andere Planungen

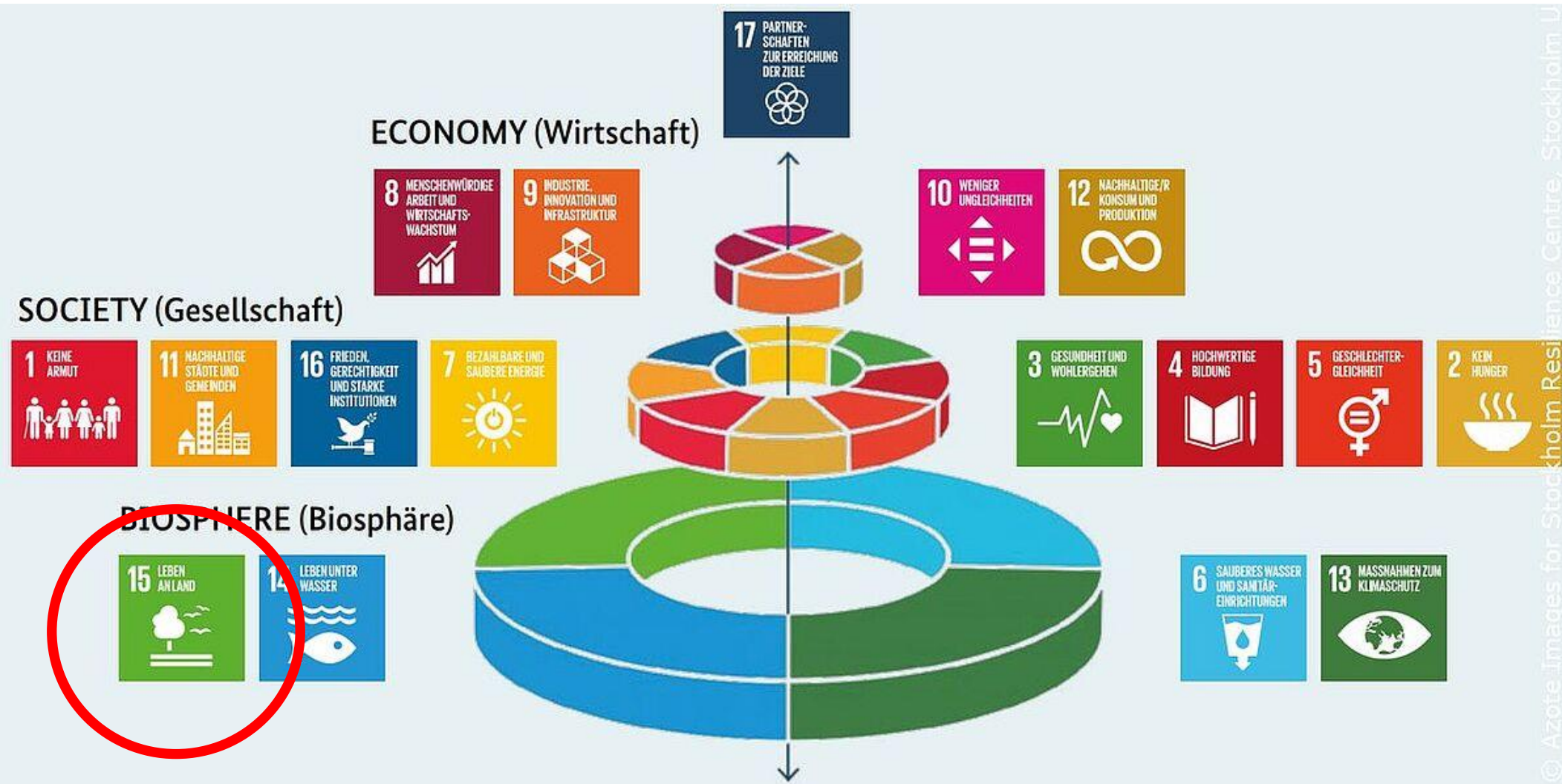
Vorhandene Konzepte und Grundlagen

- Naturraumdokumentation Knüll, 1998
- Machbarkeitsstudie Naturpark Knüll, 2020
- Lokale Entwicklungsstrategien (LES) der LEADER-Regionen, 2022



Woran können sich die Ziele des Naturparkplans orientieren?

- Planetare Belastbarkeitsgrenzen / Sustainable Development Goals (SDGs) - Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen



Naturschutz und Landschaftspflege

Diskussions- und Arbeitsstand

„Naturschutz und Landschaftspflege“

Anregungen des VDN, z.B.

Naturparke
Deutschland



- Maßnahmen zum Erhalt von **Kulturlandschaftselementen**
- **Besucherlenkung** zum Schutz der biologischen Vielfalt
- Beteiligung bei **Management** und Betreuung von **Schutzgebieten**
- Beratung von **Flächeneigentümern** und Landnutzern
- **Kartierung** und **Monitoring** ausgewählter Arten und Biotope
- **Zurückdrängen invasiver gebietsfremder Arten**

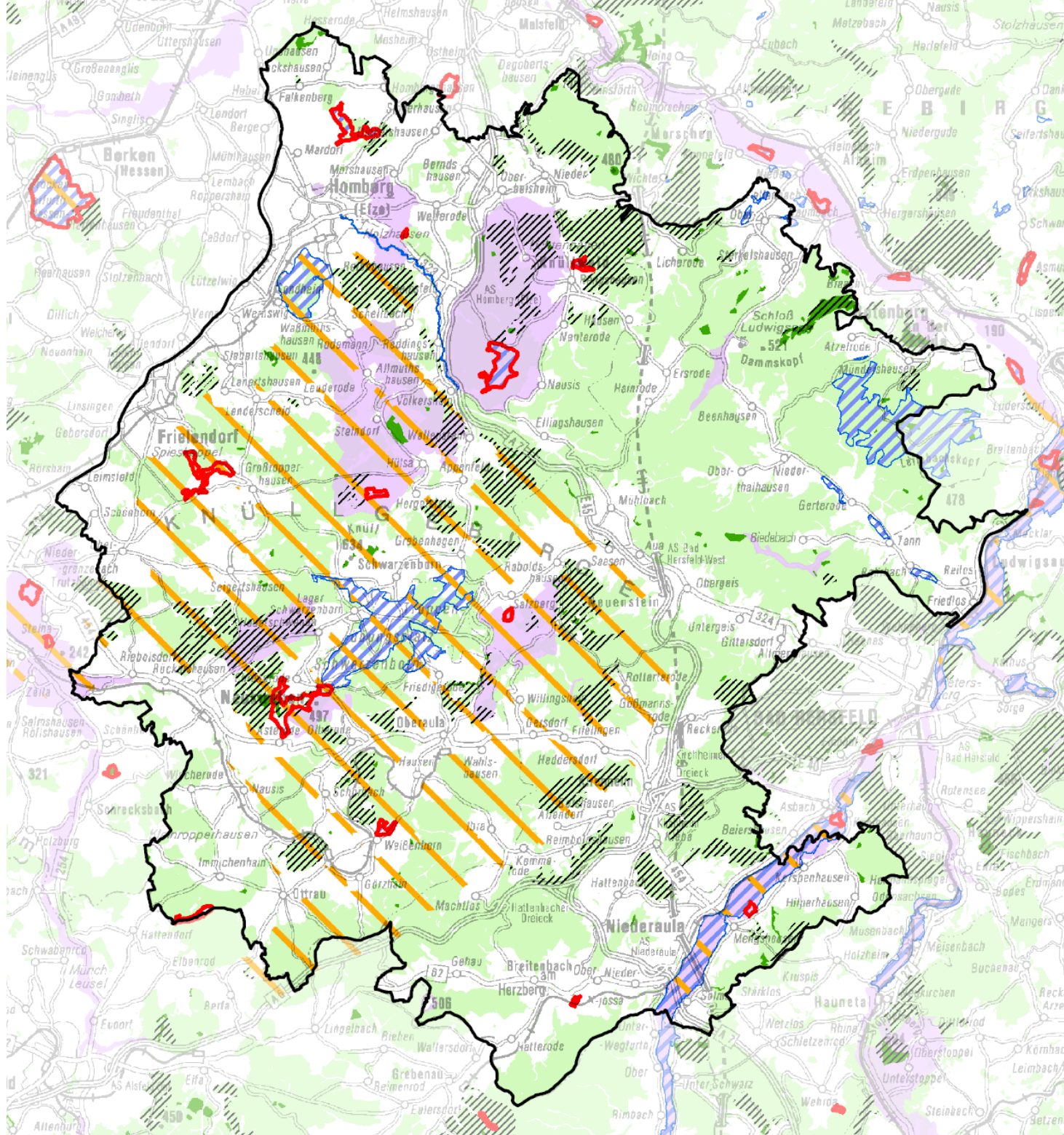
„Naturschutz und Landschaftspflege“









Ansätze für Projekte aus der Machbarkeitsstudie



- Erfassung der Artenvielfalt und vorhandener Flächen für den Natur- und Artenschutz – Konzepte für die weitere Entwicklung
- Konzepte für Grünlandnutzung – von der Beweidung zum Produkt (Knüll-Rind; Beweidung; Absatzwege Heu- / Weidemilch)
- Stärkung der Kommunikation, Gespräche mit Landwirtschaft und Naturschutz, Austausch zwischen Akteuren fördern
- Besucherlenkung, frühzeitige Abstimmung von touristischen Maßnahmen

Schutzgebiete im Knüll



-  Naturparkgrenze (Stand Nov. 2019)
-  Wald (ATKIS)
-  Naturschutzgebiet
-  Schutz- und Erholungswald
-  FFH-Gebiet
-  Vogelschutzgebiete
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Kernfläche, landsch.präg.Wald

Vielfältige Kulturlandschaft

Bestandteile der Landschaft

- **Große Offenlandbereiche, von Wäldern umgeben** (z. B. Hochfläche bei Hülsa, Hochflächen am Eisenberg, Standortübungsplatz Schwarzenborn)
- **bewaldete Kuppen im Offenland** (z. B. zwischen Großropperhausen und Seigertshausen)
- **große zusammenhängende Waldgebiete** (z. B. im Bereich Ludwigsau, zwischen Großropperhausen und Leuderode, südlich von Homberg, zwischen Neukirchen und Seigertshausen, südlich von Ottrau, westlich von Appenfeld, östlich des Eisenberges, nördlich von Breitenberg am Herzberg)
- **reich strukturierte Heckenlandschaften** (z. B. ehemaliger Standortübungsplatz Homberg, bei Friedigerode, an den Unterhängen des Eisenberges)
- **Tallagen der Fließgewässer** vor allem deren Oberläufe in den großen, zusammenhängenden Waldgebieten (z. B. Roßbach, Breitenbach bei Ellingshausen, Efze, Steina, Angersbach, Rinnebach, Hergetsbach, Aula, Rohrbach)

„Naturschutz und Landschaftspflege“

Situation im Knüll

- Landschaftspflegeverbände in den Landkreisen gegründet
 - > intensive Zusammenarbeit zu erwarten
 - > Abstimmung von Pflegemaßnahmen mit weiteren Dienstleistern
- Enge Zusammenarbeit mit Forst und Landwirtschaft angestrebt
- Teilweise nur wenige Naturschutzakteure
 - > Erfassung und Vernetzung sinnvoll
 - > Wie können junge Menschen angesprochen werden?
- Anknüpfungspunkte bei Kommunen mit Biodiversitätsstrategie / Kommunen für biologische Vielfalt / bisherige Naturschutzprojekte
- Erste konkrete Maßnahme: Naturschutzeinsätze mit der WWF Jugend im Naturgarten Schloss Neuenstein (2022 gestartet)
- Abstimmung mit der HGON zur Publikation von Artensteckbriefen u.a.

„Naturschutz und Landschaftspflege“

Situation im Knüll

Beispiele vorhandener Konzepte/Projekte/Initiativen, an die wir anknüpfen können:

- Konzept innerörtliche Grünflächenpflege im Innenbereich (Herr Humburg, Naturschutzbeirat HEF-ROF)
- Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtimmissionen (Herr Humburg, Naturschutzbeirat HEF-ROF)
- Positionspapier zu Freiland-Photovoltaikanlagen aus der Sicht von Landwirtschaft und Naturschutz, Hersfeld-Rotenburg
- Teilnahme am Labelingverfahren „Stadtgrün Naturnah“ der Stadt Homberg (inkl. Entwicklung einer Grünflächenstrategie)
- Pflege von Orchideenwiesen am Eisenberg (Bergwacht Neuenstein)
- Beweidung Hutewald Rengshausen (Wildpark/HessenForst)

Naturschutzeinsatz WWF-Jugend



Fotos: Marcel Gluschak

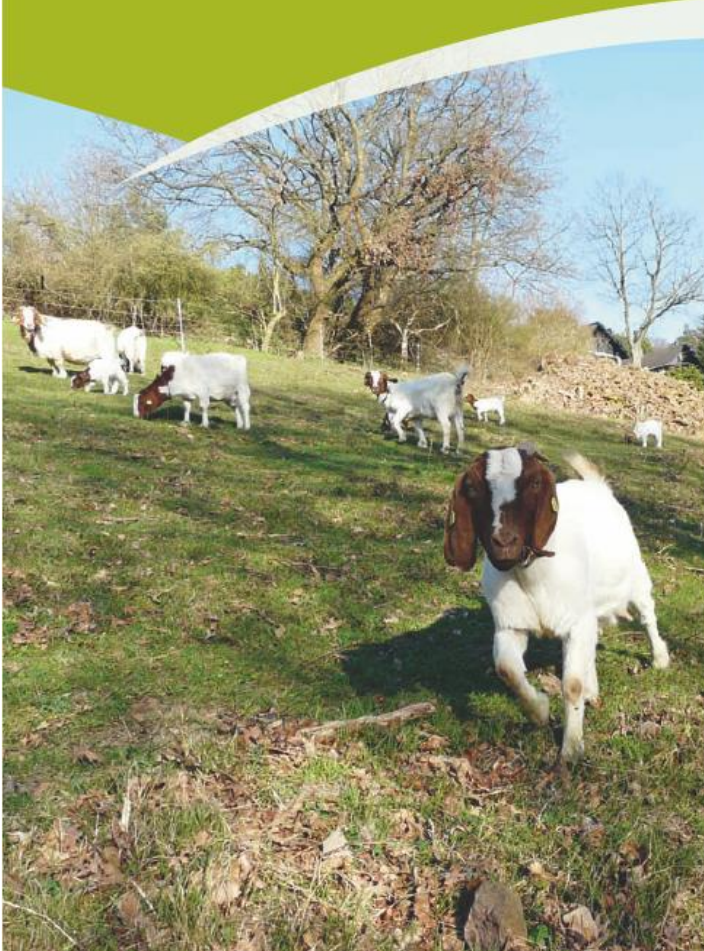




Zur Inspiration



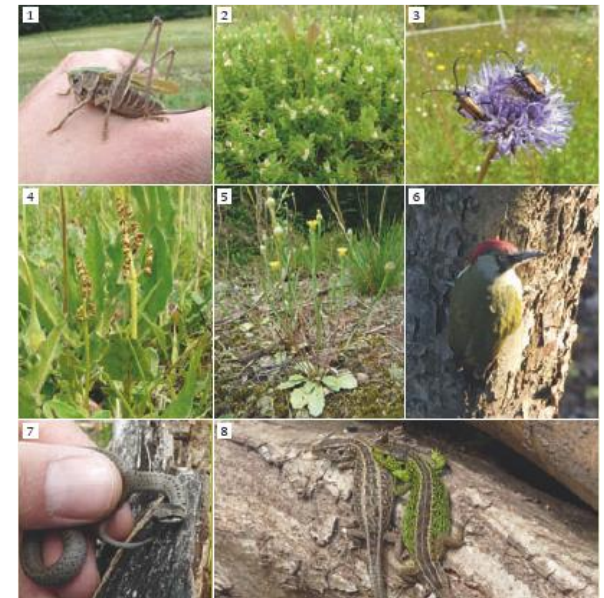
Grünlandprojekt im Dammbachtal



Das Dammbachtal und seine Seitentäler beinhalten eine gut 500 Hektar große Wiesenlandschaft – mit dem Rückzug der Nutzungen verbuschte das Tal zusehends.

Wiederherstellung von Grünland(nutzungen)

- Seit 2009 wurden bereits zehn Hektar verwilderter Grundstücke wieder freigestellt – meist in mühevoller Handarbeit – und in Beweidung gebracht.
- Ein Projektmanager unterstützt die Landwirte bei der Abwicklung der Maßnahmen.
- Informationstafeln erläutern vor Ort das Grünlandprojekt im Dammbachtal.
- Die Produkte werden in Zusammenarbeit mit Gastronomen vermarktet.
- Ein Naturlehrpfad führt durch das Gebiet.
- Am Ende der Saison wird „der kleinste Almatrieb Bayerns“ durchgeführt.



DIE BECHSTEINFLEDERMAUS

ERLEBENSRAUM STADT·LAND·FLUSS 

 🔍

- Startseite**
- Die Bechsteinfledermaus
- Das Projekt
- Feldarbeit
- Lebensraummodell
- Maßnahmenumsetzung
- Umweltbildung
- Service

Sie sind hier: » Startseite



Herzlich Willkommen...

auf der Homepage unseres Projekts

"Förderung eines Kolonieverbundes der Bechsteinfledermaus im europäischen Populationszentrum - Entwicklung und Umsetzung von effizienten Schutzmaßnahmen zur Integration in die forstliche Bewirtschaftung"



#Naturschutzgroßprojekt Kellerwald-Edersee

Diskussion: Ziele und Projekte

Naturschutz und Landschaftspflege

Ergebnisse Auftaktveranstaltung

- Biotopvernetzung
- Bestandsaufnahme extensiver Flächenbewirtschaftung
- Offenhaltung Landschaft
- Artenschutzprojekte mit Leitarten
- Naturschutzgerechte Heckenpflege und Ufergehölz
- Anlage von Hecken- und Saumstreifen
- Schutz markanter Bäume
- Insektenschutz durch Schutz der Nacht -> Sternenpark
- Naturpark als Plattform für Interessensausgleich? Aufgabe LPV?
- Hilfestellung Ökopunkte Kommunen/Umsetzung A&E-Maßnahmen

Naturschutz und Landschaftspflege

Ergebnisse Forum Naturschutzarbeit im Naturpark Knüll
13.07.2022

Grundsätzlicher Ansatz: Schutz und Nutzung sollten miteinander einhergehen

- Artenvielfalt rund um den Acker: Extensive bzw. wildpflanzengerechte Ackerbewirtschaftung, Blühstreifen, Feldraine, Hecken etc.
- Fließgewässerschutz
- Schutz spezieller Lebensräume auf Sonderstandorten, aber auch z.B. im Wald
- Vernetzung von Lebensräumen
- Schutz im Siedlungsbereich (Wildpflanzentoleranz, Lichtverschmutzung)
- Umweltbildung/ Fortbildung, um Wissen und Erfahrung in der Bevölkerung zu stärken und zu verbreiten

Naturschutz und Landschaftspflege



Vorschlag Diskussionsablauf:

1. Kartenabfrage

- Wie soll sich der Knüll im Bereich „Naturschutz und Landschaftspflege“ entwickeln?
- Was kann der Naturpark im Bereich „Naturschutz und Landschaftspflege“ tun?

2. Offene Diskussion

- Welche Ziele sollen erreicht werden?
- Gemeinsam: Welche Projekte /Themen sollen vorrangig konkretisiert werden?

3. Plakat - Wer leistet was?

- Was können die LPVs leisten? Was leisten die Behörden? Was ist Beitrag der Verbände?
- Welche Aufgaben liegen bei Landwirten / Forst?
- Was ist Aufgabe des Naturparks Knüll?

Weiteres Vorgehen

Ablauf Naturparkplanung




- 01.03.2023: Auftaktveranstaltung
- Ab März 2023: **Gespräche** mit Expertinnen und Experten
- März - Mai 2023: Inhaltliche **Workshops**
- Juni 2023: **Zwischenevaluierung**
- November 2023: **Abschlussveranstaltung**

Expert*innengespräche

zu den Themen:

- **Jugendliche** (FÖJler, Schüler, Kreisjugendfeuerwehr)
- **Bildung** (Umweltbildungszentrum Licherode, Wildpark, Einzelakteure)
- **Regionalentwicklung** (LEADER-Regionen)
- **Tourismus** (TAGs, GrimmHeimat, ausgewählte Kommunen)
- **Landschaftspflegeverbände** (nach Besetzung Stelle SEK)
- **Landwirtschaft** (Regional- /Kreisbauernverband)
- **Forst + Wald** (HessenForst, Bundesforst, Waldinteressenten, Waldeigentümer)
- **Naturschutzbehörden** (ONB, UNBs)
- **Reiten** (Wanderreitakteure)
- **Barrierefreiheit** (Behindertenbeauftragte, Lebenshilfe, Hephata?)

Öffentliche Workshops (jeweils um 18.00 Uhr)

- 
- Do., 14.03.2023: Workshop „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“
Freizeit- und Bildungsstätte Boglerhaus Schwarzenborn
 - Mi., 29.03.2023: Workshop „**Naturschutz und Landschaftspflege**“
Naturparkzentrum Wildpark Knüll
 - Mi., 26.04.2023: Workshop „**Nachhaltige Regionalentwicklung**“
Bistro Netzwerk Frielendorf
 - Do., 04.05.2023: Workshop „**Naherholung und Tourismus**“
Parkhotel zum Stern, Oberaula
 - Di., 16.05.2023: Workshop „**Naturschutz und Landschaftspflege**“
Buchcafé Bad Hersfeld
 - Mi., 24.05.2023: Workshop „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“
Pavillon Umweltbildungszentrum Licherode

Gibt es noch Fragen, Anmerkungen ... ?

